



abonnieren unter
www.agsv.ch

Der Aargauer Schütze

kompakt

Oktober 2009

Informationen vom Aargauer Schiesssportverband AGSV - Ausgabe 3/2009

Der Präsident meint:



Die Schiess-Saison 2009 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vereine führen ihre Endschiessen durch und schliessen die Jahresmeisterschaft ab. Aber auch der Nebel hinterlässt da und dort seine Spuren, indem der Schiessbeginn teilweise verzögert oder sogar verhindert wird. Ein grosser Teil der Schützen trauert dieser Situation nicht unbedingt nach. Die Saison war lang und man ist froh, wieder etwas ruhigere Zeiten in Angriff nehmen zu können. Andererseits gibt es doch viele Schiessbegeisterte, die auf die so genannte Indoor-Saison (LG, LP 10 m) mit Sehnsucht warten und ihre Schiessfertigkeit den Winter hindurch aufrecht erhalten bzw. verbessern wollen. Ich persönlich finde diese Einstellung gut. Werden doch diverse Wettkämpfe auf die 10 m-Distanz angeboten, die mit den Aargauer Meisterschaften im Februar/März in Aarau dann ihren Abschluss finden. Zudem bezeichne ich das 10 m-Schiessen als beste Grundlage für alle Distanzen, ob Gewehr oder Pistole.

Gegenwärtig ist vor allem der Nachwuchsbereich im Gewehr 10/50m-Schiessen ein kleines Sorgenkind im AGSV. Obschon der Nachwuchschef Robert

Keller alle Hebel in Bewegung setzt, befinden wir uns in einem Tief. Woran mag das liegen? Sicher eine berechtigte Frage! Der Schiesssport war wohl nie eine Trendsportart, wo Wartelisten bei den Jungen bestehen, wie z.B. beim Fussball. Die Jugendlichen haben heute ein so vielseitiges Freizeitangebot wie noch nie zuvor. Grundsätzlich muss man sagen, dass jeder Verein gefordert ist, in dieser Richtung etwas anzubieten. Seien dies nun Angebote im Schulsport oder über das „Aargauer Zähni“ und der Ausbildung im J+S-Bereich. Natürlich braucht der Verein zu all diesen Aktivitäten auch willige und fähige Helferinnen und Helfer. Denn ohne diese treuen Seelen geht nichts!

Ich bin zuversichtlich, dass wir in ein paar Jahren sicher wieder optimistischer in die Zukunft schauen können. Durch dieses Wellental müssen wir aber nun schreiten!

Der Grossanlass vom nächsten Jahr, das „ESF 2010“ in der Re-

gion Aarau, naht mit Riesenschritten und fordert alle Beteiligten in hohem Masse. Und ich betone nochmals: „Wir brauchen die Hilfe und Unterstützung eines jeden Vereins im AGSV!“ Sei dies nun bei der Rekrutierung von Helfern und Funktionären, sei es im Sponsoringbereich oder bei der Zusammenstellung eines würdigen Gabentempels. Zu diesem Zweck führten wir Mitte September bezirksweise Info-Abende durch. Ziel war es, alle Vereine im Hinblick auf das „Eidgenössische“ zu sensibilisieren und auf den gleichen Wissenstand zu bringen. Wir sind überzeugt, dass wir dem Schweizer Schützenvolk ein Fest bieten können, von dem noch lange geredet wird und auch Nachhaltigkeit ausstrahlt. Der Aargau will sich von seiner besten Seite zeigen und wird dies auch schaffen!

Ich danke allen Vereinen zum Voraus für ihr Engagement!

Werner Häusermann, Präsident

AARAU 2010

Eidg. Schützenfest, Region Aarau

18.6.–18.7.2010



Aargauische
Kantonalbank

polytronic

SWISSLOS
Sportfonds Aargau



Rückblick / Bilanz Abteilung Ausbildung

Wiederum neigt sich ein arbeitsintensives Ausbildungsjahr dem Ende zu. Vom Angebot unserer Nachwuchskurse im Sportschiessen, Pistole 10/25m und Gewehr 10/50m auf Vereinsebene, haben die Jugendlichen rege Gebrauch gemacht. Leider sind es nach wie vor nur rund 50% der Vereine welche sich um den Nachwuchs auf Vereinsebene, also um ihre Zukunft bemühen. Je grösser der Altersunterschied zu den noch vorhandenen Vereinsmitgliedern ist, umso schwieriger gestaltet sich die Integration von Jugendlichen in die Vereine. Ich denke, dass hier einige Vereine den Zug bereits verpasst haben. Die Zukunft wird es weisen.

Die durch unsere Abteilung angebotenen Stützpunkttrainings sowie das Trainingslager waren sehr gut besucht und es wurde diszipliniert gearbeitet. Die geschossenen Resultate, vor allem im Bereich Pistole, anlässlich der Kantonalen Nachwuchs- und Titelwettkämpfe waren der Lohn für die geleistete Arbeit und den Trainingsaufwand.

Dies kann vom 3-Stlg. Schiessen Gewehr 50m leider nicht gesagt werden. Obwohl sich viele Jugendliche in J+S Nachwuchskursen ausbilden lassen, gelingt es uns nicht genügend Schützen für diese Königsdisziplin zu rekrutieren oder zu motivieren. Da sind wir dringend auf die Unterstützung der Vereine angewiesen. An drei dezentral durchgeführten Veranstaltungen



wurde zusammen mit Vereinspräsidenten und Nachwuchstrainern eine Auslegeordnung vorgenommen und über mögliche Lösungsansätze beraten. Leider mussten sich fünf Vereine entschuldigen, diverse Vereine blieben sogar unentschuldigt fern, schade!!

Unsere technischen Weiterbildungsmodule Gewehr 10/50m und Pistole 25m für Nachwuchstrainer und Assistenten werden aufbauend weitergeführt. Die nächsten beiden Kursabende Gewehr und Pistole 10m auf der Anlage im Esp wurden auf den 30.10. und

6.11.2009 jeweils 19'00 – 21'00 Uhr terminiert. Eine Ausschreibung auf unserer Homepage erfolgt demnächst. Im Frühjahr ist für die Freiluftsaison ein weiterer Kurs vorgesehen.

Bei den Ausbildungsverantwortlichen bedanke ich mich für das grosse Engagement zu Gunsten unseres Sportes. Viel Freude und Erfolg bei der Nachwuchsausbildung und weiterhin „guet Schuss“

Robert Keller,
AL Abteilung Ausbildung





Fabienne Füglistler (Nussbaumen) ist Mitglied des Zielkaders SSV und steht den Schülerinnen und Schülern Red und Antwort.

Ein ganz besonderes Schulprojekt

Das Organisationskomitee sucht mit verschiedenen Aktivitäten Kontakt mit den Aargauer Schulen und möchte die Schülerschaft für den Warnerndienst gewinnen.

Mit einer Dokumappe werden Schulen über das Sportschiessen und das Schützenfest orientiert. Darin erklärt die aargauische Spitzenschützin Fabienne Füglistler ihren Enthusiasmus für das Sportschiessen. Mit Folien und Texten wird Wissenswertes über das Sportschiessen und die Sportgeräte erklärt.

Schulklassen können einen Unterrichtsbesuch einer Spitzenschützin oder eines Spitzenschützen anfordern. Dafür stehen Fabienne Füglistler, Thomas Wüest, Dieter Grossen, Heinz Bräm und der erfahrene Peter Ruch zur Verfügung. Mit dieser Begegnung soll das Sportschiessen durch Aktive erklärt werden. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler motiviert werden können, am Warnerndienst des Eidgenössischen Schützenfest Aar-

au 2010 teilzunehmen. Schulen können im Rahmen dieses Projektes ein Schnupperschiessen in der Nähe des Schulorts anfordern. Unter der Leitung von qualifizierten J+S-Leitern wird in den Sparten Sportschiessen mit Luftgewehren und mit Kleinkali-

bergewehren 50 m Einblick in die Juniorenausbildung des Sportschiessens gewährt. Während des Festbetriebes des Eidgenössischen Schützenfestes wird für Oberstufenschülerinnen und -schüler im Schiesszentrum Füllern in Rapperswil eine Klassenführung durch den Festbetrieb angeboten. Zusätzlich können die Schüler an einem Laserschiessen teilnehmen. Am Schluss des Rundgangs erhält jeder Schüler einen kleinen Imbiss. Mit einem Wettbewerb für Schulklassen über das Sportschiessen und das Eidgenössische Schützenfest wird dem Projekt zusätzliche Attraktivität verliehen. Die Gewinner werden mit Geldpreisen in die Klassenkasse belohnt.

Regierungsrat und Erziehungsdirektor Ales Hürzeler unterstützt mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport die Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern und dem Schützenfest und ermuntert die Schulen, davon Gebrauch zu machen. Dem Warnerndienst von Jugendlichen steht er positiv gegenüber und ersucht die Schulen, die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler im Rahmen von speziellen Themenwochen oder grosszügiger Urlaubsregelung zu ermöglichen.

Schiessplan/Anmeldung

Aufgrund der zunehmenden Anfragen aus Schützenkreisen teilt das Organisationskomitee Eidg. Schützenfest 2010 Region Aarau mit, dass der Schiessplan mit den Anmeldeunterlagen bis Ende November 2009 versendet wird. Jeder Verein erhält auf Basis der Anzahl lizenzierter Schützen eine angemessene Anzahl Schiesspläne und Kurzschiesspläne. Anmeldungen sind nur mit den offiziellen Anmeldeformularen oder ab 1. Dezember 2009, 00.00 Uhr über Internet möglich. Vorgängige Scheibenreservationen sind unmöglich.

Der Schiessbüchleinpreis beträgt 35 Franken. Die Zeitdauer pro Rangeur beträgt 15 Minuten. Für das allgemeine Schiessen 300 m und 50 m (exkl. Meisterschaften) wird ein Rangeur pro angefangene 20 Schuss abgegeben.

Das Organisationskomitee



Doris Andres durfte vom Präsidenten des AGSV, Werner Häusermann, einen Blumenstrauß in Empfang nehmen.



Karin Lüthy lässt sich von Walter Isler den Schiessbetrieb am Nachwuchstag in Muhen erläutern.

Bitte unbedingt merken:

Oberst i Gst Stadler Peter
Eidg Schiessoffizier Kreis 13
Chriesiweg 413
5042 Hirschthal
Tf Nr: P:062 721 46 63; Mobil: 079 622 85 93 Mail: peter.stadler1@bluewin.ch



1. Schützenmeisterkurse 2010

Kurs:	Distanz:	Datum:	Ort:	Kursleiter:	Anmeldeschluss:
11	300	05./06.03.10	RSA Buchs	ESO 13/AG	15.01.2010
12	25/50/300	09./10.04.10	RSA Buchs	ESO 13/AG	16.02.2010

2. Schützenmeister- / Jungschützenleiter WK 2010

Kurs:	Distanz:	Datum:	Ort:	Kursleiter	Anmeldeschluss:
21	300	20.02.2010	RSA Buchs	ESO 13/AG	05.01.2010
22	25/50/300	27.02.2010	RSA Buchs	ESO 13/AG	19.01.2010
23	300	13.03.2010	RSA Buchs	ESO 13/AG	05.02.2010
24	300/50/25	15.oder 16.06.	SA Fülleren	ESO 13/AG	10.05.2010
25	300	06.11.2010	RSA Röti Möhlin	ESO 13/AG	21.09.2010
26	300	13.11.2010	RSA Buchs	ESO 13/AG	28.09.2010
27	25/50/300	20.11.2010	RSA Buchs	ESO 13/AG	05.10.2010

Kurs 24 wird auf der SA Fülleren als Vorbereitung auf das ESF 2010 durchgeführt.

Kursdauer: 1730 Uhr bis ca 2200 Uhr (Teilnehmerzahl ist unbeschränkt)

Alle anderen Kurse: Die Teilnehmerzahl wird auf max. 40 beschränkt.

Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen!

Für die Anmeldungen müssen die offiziellen Anmeldeformulare benützt werden.

Diese können aus der Homepage des AGSV unter www.agsv.ch ; Dokumente/Schützenmeister/Anmeldeformular heruntergeladen werden

5042 Hirschthal, 28.05.2009

Eidg. Schiessoffizier Kreis 13/AG
Oberst i Gst Stadler Peter

Hohe Besuche beim AGSV

An einer der letzten Vorstandssitzungen bekam der Aargauer Schiesssportverband Besuch der höchsten Schützin der Schweiz, Dora Andres. Während über einer Stunde wurde rege diskutiert über die Anliegen des SSV sowie die Wünsche des AGSV an den Schweizer Schiesssportverband. Am Nachwuchstag in Muhen stattete Frau Karin Lüthy, Leiterin der Abteilung Bildungsberatung, Sport und Jugend im BKS, einen Besuch ab. Sie konnte sich davon überzeugen lassen, dass das vom Swisslos Sportfonds Aargau zur Verfügung gestellte Geld gut eingesetzt wird.



Warum

blickt Patrick Hunn so verschmitzt auf den Kopf von Dieter Grossein?
Siehe Schlusspunkt

AGSV - Anlässe 2009

	von	bis	Anlass	Wo	Abt.
Okt	17.10.		Final SSM 25/50/300m	Lostorf, Buchs	SSV
	23.10.		Kadertagung AGSV	Mühlescheer	
	29.10.		Sichtungsschiessen Luftpistole	Esp / Baden	AUSB
	23.10.		Sichtungsschiessen Luftgewehr	Esp / Baden	AUSB
	24.10.	02.11.	1. Runde SSM Gewehr 10m		SSV
	31.10.		Termin Kantonalmatch G 50m		G 10/50
	31.10.		Rückgabe Leihwaffe an Zeughaus		
	31.10.		JU & VE Final Gewehr 300m und Pistole 25m	Thun	SSV

Nov	05.11.		Sichtungsschiessen Luftpistole	Esp / Baden	AUSB
	07.11.	16.11.	2. Runde SSM Gewehr 10m		SSV
	14.11		Final AGMM 300m	Frick	300m
	16.11.	16.12	1. Runde Qualifikation Jugend GM P10m	Heimstand	AUSB
	27.11.	30.11	3. Runde SSM Gewehr 10m		SSV
	28.11.	07.12.	4. Runde SSM Gewehr 10m		SSV
	28.11.		VSB - AGSV Pistole 10m	AGSV	LSPO

Dez	06.12.		Nachwuchswettkampf 10 G ZH-AG	Zürich	AUSB
	12.12.		OSPSV - AGSV Gewehr 10m	AGSV	LSPO
	12.12.	04.01.	5. Runde SSM Gewehr 10m		SSV
	12.12.		Final AG-Zähni, Luftgewehr/Luftpistole	Muri	AUSB
	17.12.	23.01.	2. Runde Qualifikation Jugend GM P10m	Heimstand	AUSB

Schiessanlässe des Aargauer Schiesssportverbandes 2009 G300m

Datum	Mt	Bezeichnung	Ort	Organisator
24./25./31.	10	21. Häbnischiessen	SA Seon	SG Seon
05./06	11	5. Nachtschiessen	SA Oelbach	SG Oberbözberg
12./13.	11	9. Nachtschiessen Kaisten	SA Kaisten	FSG Kaisten
28.	11	9. Brandholzschieszen	SA Unterkulm	SG Unterkulm
28./29.	11	6. Winterschiessen	SA Beinwil/Freiamt	FSG Beinwil/Freiamt
5./6.	12	9. Brandholzschieszen	SA Unterkulm	SG Unterkulm

Schiessanlässe 2009 Pistole 25/50m

Tage	Mt	Anlass	Durchführungsort	Organisator	Wettkampfform
14./21./22.	11	29. Reinacher Pistolenschieszen	Reinach	SG Reinach	GW 50m / A 25m

Vereinswettkämpfe G50 M im AGSV 2009

Siggenthal	42 Siggensbergschiessen	10./11./17. Okt.
Wettingen-Würenlos	32. Limmattaler Sportschützenfest	10./11./17. Okt.
Windisch	55. Vindonissa Erinnerungs-Schiessen	10./11./17. Okt.
Muhen	29. Strohhaus-Schiessen	24./25./31. Okt.

Beiträge 2009

SSV	- Grundgebühr für alle Vereine	Fr. 200.--
	- Lizenzgebühr für Aktive, Senioren und SV	Fr. 18.--
	- Lizenzgebühr für Jugendliche	Fr. 12.--
	- Abo „Schiessen Schweiz“	Fr. 38.--
AGSV	- Grundbeitrag	bis 15 Lizenzkarten Fr. 150.--
		16 – 30 Lizenzkarten Fr. 200.--
		31 – 50 Lizenkarten Fr. 250.--
		51 und mehr Lizenzkarten Fr. 300.--
	- Zusatzbeitrag pro Untergruppe	Fr. 25.--
	- Mitglieder Beitrag pro Lizenzkarte	
	Für Aktive, Senioren und SV	Fr. 15.--
	- Mitgliederbeitrag für JJ und J	kein Beitrag
	- Schützenbatzen	Fr. 5.--
	- Schützenbatzen U 20	AGSV

Beiträge 2010

SSV	- Grundgebühr für alle Vereine	Fr. 200.--
	- Lizenzgebühr für Aktive, Senioren und SV	Fr. 18.--
	- Lizenzgebühr für Jugendliche	Fr. 12.--
	- Abo „Schiessen Schweiz“	Fr. 38.--
AGSV	- Grundbeitrag	bis 15 Lizenzkarten Fr. 150.--
		16 – 30 Lizenzkarten Fr. 200.--
		31 – 50 Lizenkarten Fr. 250.--
		51 und mehr Lizenzkarten Fr. 300.--
	- Zusatzbeitrag pro Untergruppe	Fr. 25.--
	- Mitglieder Beitrag pro Lizenzkarte	
	Für Aktive, Senioren und SV	Fr. 15.--
	- Mitgliederbeitrag für JJ und J	kein Beitrag
	- Schützenbatzen	Fr. 5.--

Der Schlusspunkt



Spass darf sein

Beim Foto-Shooting der Medail-
lengewinner der Aargauer Mei-
sterschaft Freipisole setzte der
drittplatzierte Patrick Hunn dem
Aargauermeister Dieter Grossen
Hörner auf.

Impressum

Herausgegeben vom Aargauer
Schiesssportverband AGSV

Abteilung Kommunikation

René Birri-Roth

Sonnhalde 30

5018 Erlinsbach

rene.birri@sunrise.ch

Kostenlose Abos: www.agsv.ch

Frist für Sanierung der Schiessanlagen verlängert

Die Gemeinden und Schützenvereine erhalten mehr Zeit für die Umrüstung oder Stilllegung ihrer Schiessanlagen. Die entsprechende Gesetzesänderung trat Anfang Oktober in Kraft. Damit werden die Altlastensanierungen teilweise noch bis 2020 mit Subventionen unterstützt. In der Schweiz gibt es rund 6000 Kugelfänge, bei denen seit Jahrzehnten jedes Jahr mehrere 100 Tonnen Blei sowie etwa 20 Tonnen stark giftiges Antimon durch den Schiessbetrieb in den Boden gelangten. Die meisten der Anlagen gelten umweltrechtlich als Altlasten und müssten deshalb in den nächsten 20 Jahren saniert werden.

